

Ungünstige Ausbildungsbedingungen

Beitrag von „Schnuppe“ vom 22. November 2003 19:41

Hi Melsosine,

erstmal schön, dass du einen kleinen Teilerfolg erzielt hast...und du nun ein wenig entspannter bist...auch wenn ich die Ratschläge der anderen und gut gemeinten, beruhigenden Worte verstehen kann und ich es auch es auch für sinnvoll, es sich nicht zwanghaft mit den wichtigen leuten zu verscherzen, da man dann negative konsequenzen (gutachten) befürchten muss...

möchte ich gern zu folgender aussage kurz etwas hinzufügen bzw. kritisch hinterfragen (hab glaub ich in letzter zeit zu viele unterrichtsenwtüfe geschrieben)

Zitat

Immerhin solltest du auch nicht unterschätzen, dass deine Schulleiterin dich später auch durch ein Gutachten benoten wird. Ich glaube, es wäre gut, wenn du dich nicht total wegen dieser Sache mit ihr verkrachst. Evt. hat das Auswirkungen auf dein Gutachten.

Wie gesagt teile ich in einiegn bereichen/situationen diese überlegungen, aber das hört auf, wenn es um die prüfungsrelevanten grundlagen geht. und so, wie ich melosine verstanden habe, hat ihr seminar ja schon gesagt, dass es durch diese situation (die sich ja gott sei dank schon ein wenig verbessert hat) zu problemen kommen kann, die dahin führen könnten, dass ihr examen anfechtbar würde. und ich finde hier hört das spielchen auf, dass man taktiert und den mund hält, weil man ein schlechtes gutachten befürchtet, denn was hat man von einem super gutachten, wenn man hinterher das examen aufgrund nicht erfüllter bedingungen aberkannt bekommt! wie gesagt, dass man immer wieder dinge tut bzw. macht oder eben nicht sagt, weil man an das große ende denkt, ist absolut okay und gehört einfach mit zu diesem system (leider!) aber es gibt situationen, da geht es einfach nicht, und ich finde hier ist so ein fall. ich finde es gut, dass du das gespräch gesucht hast und du schon einen kleinen erfolg bekommen hast. nicht das ich faksch verstanden werde! klar, ist es blöd, wenn durch diese sache die kollegen vielleicht an eine andere schule versetzt werden können, aber ich finde wir refis tragen schon genug defiziten des bildungssystems und der schlechten politik aus, da können wir in diesen situtionen nicht auch noch immer zuerst an die anderen denken, denn an uns denken wir leider viel zu wenig...

schnuppe